

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebes Kollegium,

Frankfurt, 19.10.2020

auch nach den Ferien wird uns die Pandemie fest im Griff haben und unser aller Leben orientiert sich derzeit an Begriffen wie RKI - Fallzahlen, Beherbergungsverbot, Aerosolen und vielen weiteren Begrifflichkeiten mehr. Sicher hätten die meisten von uns gerne auf diesen Teil der Wortschatzerweiterung verzichtet.

Nun sind die Dinge aber wie sie sind und bisher haben wir an der Schillerschule gut mit der Situation umgehen können.

Mit dem sprunghaften Anstieg der Fallzahlen in der Mitte der Herbstferien und dem momentanen Stand in Frankfurt heißt es nun auch für uns an der Schule:

Es ist besondere Vorsicht geboten!

Ich möchte daher sehr dringend darum bitten, sich neben unserem Hygieneplan die folgenden Hinweise ins Gedächtnis zu rufen und besonders zu beachten:

1. Auf dem gesamten Schulgelände gilt die Verpflichtung, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Die Stadt Frankfurt hat die Verpflichtung mindestens bis zum 31.10.2020 ebenfalls für den Unterricht beschlossen.
2. Vor dem Betreten des Klassenraums bzw. nach der Rückkehr in den Klassenraum bitte unmittelbar die Hände reinigen (waschen oder desinfizieren).
3. Trotz Mund-Nase-Bedeckung bitte die Husten- und Niesetikette beachten.
4. **Spätestens** nach 20 Minuten (besser nach 15 Minuten) mindestens 5 Minuten stoßlüften, wenn möglich lieber querlüften.

Bitte auf angemessene Kleidung achten! Es ist davon auszugehen, dass der Klassenraum bei regelmäßiger Stoßlüftung/Querlüftung deutlich kühler ist als sonst. Bitte auch an entsprechendes Schuhwerk denken, da durch das Lüften der Raum „fußkalt“ wird.

Für den Fall, dass es in der Pause regnet, bitte regenfeste Kleidung tragen.

Im Fall von Starkregen wird es eine Regenpause geben. Ansonsten ist es unser Ziel, das komplette Haus in den Pausen gut zu lüften.

Mitteilung des Kultusministeriums zu unterrichtsersetzenden Lernformen im Distanzunterricht auf Antrag der Schule:

Die Hürden für das Genehmigungsverfahren sind sehr hoch, unter anderem müssen Konferenzbeschlüsse der Gremien sowie die Einverständniserklärung aller Beteiligten eingeholt werden.


Derzeit ist eine Antragsstellung nicht vorgesehen. Schulen sind offensichtlich – anders als befürchtet – keine „Hotspots“ für Infektionen. Gleichwohl beobachten wir das Infektionsgeschehen intensiv und werden die Entscheidung über eine Antragsstellung regelmäßig in der Schulleitung prüfen.

Mathe-Samstag und Lerninseln

Sowohl unser bewährter Mathe-Samstag als auch die angekündigten Lerninseln würden in jahrgangsgemischten oder jahrgangsübergreifenden Gruppen stattfinden. Beide Szenarien sind in der derzeitigen Padamielage nicht denkbar. Wir planen und prüfen derzeit die Durchführung alternativer Konzepte und informieren Sie zeitnah über deren Ablauf.

Eine letzte nicht - Corona - Nachricht zum Schluss: Die Fertigstellung unserer Turnhalle verzögert sich, da der Hallenboden nicht rechtzeitig geliefert wurde. Das ABI plant nun eine Übergabe der Halle an die Schule für Anfang November.

Herzliche Grüße



Claudia Wolff